

**Mehrbedarf an Haushaltsmitteln für den Betrieb im Stadtgartenamt, insbesondere im Unterhalt von Park- und Grünanlagen;
Deckung der überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2023**

Gremium:	Hauptausschuss Plenum	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	HA: 16 PL: 10	Zuständigkeit:	Amt für Bauverwaltung und Baukostencontrolling
Sitzungsdatum:	HA: 11.12.2023 PL: 15.12.2023	Stadt Landshut, den	30.11.2023
Sitzungsnummer:	HA: 41 PL: 47	Ersteller:	Forster, Brigitte

Vormerkung:

Für das Stadtgartenamt werden zur Deckung weiterer Kosten für den Unterhalt von Park- und Grünanlagen 2023 Mehrmittel in Höhe von 260.000,00 € benötigt.

Im Deckungsring 100 (Parkanlagen / öffentliche Grünanlagen) sind im Haushalt 422.100,00 € veranschlagt, davon zum jetzigen Zeitpunkt noch 52.093,64 € verfügbar.

Im Deckungsring 83 (Unterhalt Grünanlagen) sind im Haushalt 3.414.500,00 € veranschlagt, davon zum jetzigen Zeitpunkt noch 171.096,34 € verfügbar.

Das Stadtgartenamt hat die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel folgendermaßen beziffert:

		Mehrbedarf
HHSt. 0.5800.5320	Mieten für Maschinen und Geräte	15.000,0 €
HHSt. 0.5800.5500	Unterhalt Fahrzeuge	35.000,0 €
HHSt. 0.5800.5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	9.000,0 €
HHSt. 0.5800.5800	Lebensmittel, Nutzland, Tierhaltung	14.000,0 €
HHSt. 0.5800.6300	Verschiedene Aufwendungen für Verwaltung und Betrieb	17.000,0 €
HHSt. 0.5810.5800	Lebensmittel, Nutzland, Tierhaltung	10.000,0 €
HHSt. 0.4607.5100	Unterhalt der Spielplätze	35.000,0 €
HHSt. 0.5810.5100	Unterhalt Grünanlagen	90.000,0 €
HHSt. 0.6300.5100	Pflege Straßenbegleitgrün	35.000,0 €
Gesamt		260.000,0 €

Der Bedarf an Mehrmitteln wurde wie folgt begründet:

1. Die Verrechnungssätze für das Personal des Stadtgartenamtes mussten zum 01.06.2023 deutlich stärker erhöht werden als bei der Haushaltsplanung angenommen. Grund ist der hohe Tarifabschluss. Die Verrechnungen für Personal machen im Deckungsring 83 mehr als 80 % der Kosten aus.
2. Erhöhte Ausgaben für den Betrieb des Stadtgartenamtes, insbesondere beim Fahrzeugunterhalt, den Düngemitteln und sonstigen Verbrauchsgütern sowie dem Tierpark (auch hier Erhöhung der Verrechnungssätze zum 01.06.2023). Hauptgrund für die Mehrkosten sind neben allgemeinen Preissteigerungen auch Aufwendungen für nötige Umbaumaßnahmen im Stadtgartenamt sowie ein höherer Bedarf an Materialien für den Unterhalt der Grünanlagen (z.B. Baumpfähle, Material für Wegebau etc.).

Es kommt demnach im Haushaltsjahr 2023 für diese Haushaltsstellen zu überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 260.000,00 €.

Finanzierung:

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben in den Deckungsringen 83 und 100 erfolgt durch Heranziehung von freien Haushaltsmitteln aus dem Deckungsring 90 (Bauunterhalt) in entsprechender Höhe (Haushaltsstelle 0.6012.5010). Hier wird Mittelabfluss verzögert erst in 2024 erwartet.

Seitens des Amtes für Finanzen besteht mit nachstehendem Beschluss- bzw. Finanzierungsvorschlag Einverständnis.

Beschlussvorschlag:

Dem Plenum wird empfohlen zu beschließen:

1. Vom Bericht zum Mehrbedarf an Haushaltsmitteln in den Deckungsringen 83 und 100 für den Betrieb im Stadtgartenamt wird Kenntnis genommen.
2. Die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2023 für die Deckungsringe 83 und 100 in Höhe von insgesamt 260.000,00 Euro erfolgt durch Heranziehung der freien Haushaltsmittel aus dem Deckungsring 90 in entsprechender Höhe.

Anlagen:
